

Für die Männerriegler war es etwas ungewohnt, sich für einmal an Stelle von schweisstreibenden Turnübungen (fast) bewegungslos auf die Abgabe eines Schusses zu konzentrieren.

Am 17. Juli trafen sich auf Einladung der Pistolensektion Unterengstringen neun Männerriegler und ein junger Gast zum Pistolenschiessen im Pistolenstand. Nach genauen Instruktionen zum Schiessbetrieb und zur Schussabgabe sowie zu den unbedingt einzuhaltenden Sicherheitsvorschriften erschreckte schon bald der erste Pistolenschuss die Teilnehmer.

Nacheinander wurde man von einem erfahrenen Schiess-Instruktor zum Stand geführt. Zuerst waren 6 Schüsse auf die P-Scheibe mit dem schwarz ausgefüllten Kreis abzugeben, dann weitere 6 Schüsse auf die Tarnscheibe.

Richtige Stellung einnehmen, Arme heben, Atem anhalten, Auge auf das Korn der Pistole fokussieren, Ziel anvisieren, Druckpunkt fassen, pressen, sich vom Schuss überraschen lassen... So einfach und doch so schwierig waren die Instruktionen. Und so ernüchternd dann das Resultat, wenn an Stelle des erhofften Treffers im Zentrum der Scheibe nur ein Loch im Aussenbereich auszumachen war.



Nach dem Schiessen ging es zum Schützenhaus, wo gut gegrillte Bratwürste und frischer Salat auf die Schützen warteten. Dann folgte die Rangverkündigung. Wie zu erwarten gewann mit 76 (von 100) Punkten Christoph Müller, knapp gefolgt von Christian Beer mit 74 Punkten.

Wir danken Alois Bachmann für die Organisation und die sichere Durchführung des interessanten Anlasses sowie den Mitgliedern der Pistolensektion für ihre Unterstützung.

Urs Attinger